



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 105 | Ferndorf, im August 2023 | Jahrgang 51

Spätsommer

Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag
Voll süßer Wärme. Über Blumendolden
Schwebt da und dort mit mildem Flügelschlag
ein Schmetterling und funkelt sammetgolden.

Die Abende und Morgen atmen feucht
Von dünnen Nebeln, deren Naß noch lau.
Vom Maulbeerbaum mit plötzlichem Geleucht
Weht gelb und groß ein Blatt ins sanfte Blau.

Wir Alten stehen erntend am Spalier
Und wärmen uns die sommerbraunen Hände.
Noch lacht der Tag, noch ist er nicht zu Ende,
Noch hält und schmeichelt uns das Heut und Hier.

Hermann Hesse

Kommunales

Bürgermeisterbrief	03
Aus dem Gemeinderat	04

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen	08
Todesfälle	09
Geburten	10

Ausschüsse

Jugend, Kultur und Sport	11
Umwelt	12
Gesunde Gemeinde	14

Dorfplauderei

10 Jahre ADEG Angerer	16
Glasfasernetz	17
Go-Kart-Rennen	17
CITIES-App	18
Jagdliches	18
Kastrationspflicht für Katzen	19
Kinderfreunde Ferndorf	19
Hospizbegleitung Rotes Kreuz	21
Kinder „sichtbarer“ machen!	21
„Im Einklang“ Verein	22
RUDI	22
Waldbewirtschaftung	23
Verkauf Vakuumverpackungsmaschine	23

Bildung

Kindergartenpost	23
Ninolino Kinderturnen	24
Volksschule	25
Musikschule	29

Aus den Vereinen . . .

Bienenzuchtverein Ferndorf	30
Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf	31

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf	34
Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz	36

Sportnachrichten

Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf	37
Staff Fitness - Thema: Wiederauferstehung	38

Sicherheitstipp

Kochen ohne Strom	40
-------------------------	----

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 1049.23

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Liebe Ferndorferinnen, liebe Ferndorfer, liebe Jugend!



Die letzten Monate waren eine Achterbahnfahrt der Wetterextreme. Nach einer trockenen Periode im März und April war der Mai mit seinen regenreichen Tagen sehr wichtig für unsere Landwirtschaft.

Doch nicht nur für diese Sparte waren die Niederschläge von immenser Wichtigkeit, sondern auch für unsere langfristige Wasserversorgung. Allerdings war damit noch nicht Schluss mit den Wetterkapriolen! Mit nahezu täglichem Starkregen haben uns die Monate Juni und Juli herausgefordert. Wir alle konnten miterleben, wie diese intensiven Regenfälle ihre Spuren hinterlassen haben.

Aber trotz all dieser Probleme sind wir guter Dinge und bemühen uns, alle anstehenden und geplanten Vorhaben bestens zu erledigen. Laufende Reparaturen und Erweiterungen unserer Wasserversorgung, die teilweise durch die Unwetter aber auch aufgrund der in die Jahre gekommenen Anlagen entstanden sind, stehen derzeit auf der Tagesordnung. Besonderes Augenmerk haben wir in den letzten Monaten auch auf die Überprüfung der E-Installationen in unseren gemeindeeigenen Wohnungen geworfen. Obwohl sehr kostenintensiv, wurde dies unbedingt notwendig, um die Sicherheit in den einzelnen Wohnungen weiterhin zu gewährleisten.

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Erhaltung unserer Gemeindestraßen. Auch hier werden laufend Sanierungen, teilweise im Rahmen der Förderschiene des ländlichen Wegenetzes, aber auch Sanierungen, die allein unser Gemeindebudget belasten, durchgeführt. Als größtes Vorhaben des heurigen Jahres ist die Generalsanierung der Verbindungsstraße vom GH. Müllerwirt bis zum Wohnhaus Gösseger. Diese wird in den kommenden Monaten mit einem veranschlagten Investitionsbetrag von ca. € 100.000,- in Angriff genommen werden. Zur großen Zufriedenheit aller Bewohner im Bereich Rudersdorf wurde vom Land Kärnten jetzt endlich auch die Landesstraße erneuert. Gemeinsam mit Land und Gemeinde wurde in diesem Baulos gleichzeitig auch die Oberflächenentwässerung, eine neue Wasserleitung, das Unterflurkabel der Kelag und die Verlegung des Breitbandkabels durchgeführt.

Auch aus dem Bereich unseres Gewerbegebietes kann ich sehr positiv berichten, dass sich das Projekt „Zustellbasis der Post“ in der Endphase befindet und noch im September an die Post AG als Betreiber übergeben werden kann. Nur durch den enormen Einsatz des Eigentümers der Betriebsliegenschaft, Herr Bernhard Innerwinkler, Transportunternehmer, konnte dieses Vorhaben rasch realisiert werden. Herzlichen Dank dafür. So können wir uns über zusätzlich entstandene



Arbeitsplätze freuen, die unserer Gemeinde natürlich auch finanzielle Vorteile bringen.

Der wichtige Bereich Breitbandausbau - schnelles Internet - wird ebenfalls in Angriff genommen und es wird von der Firma „SpeedConnect“ in den nächsten Monaten mit den notwendigen Arbeiten begonnen.

Die rasche und unbürokratische Information über Ereignisse aller Art wird für unsere GemeindebürgerInnen immer wichtiger. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, die Gemeinde-App „Citiesapps“ zu installieren, die in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen wird. Alle Infos zur Verwendung dieser App werden wir Ihnen noch in einem eigenen Informationsschreiben bekanntgeben.

Da ja in wenigen Wochen schon wieder die Schule beginnt, möchte ich allen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen. Ihnen allen noch einen schönen Spätsommer und hoffentlich einen wunderschönen Herbst wünscht

Euer Bürgermeister


Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30. 03. 2023

Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Rechnungsabschluss wie folgt festzustellen:

1. Ergebnis, Finanzierungs und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 7.115.946,71
Aufwendungen:	€ 7.006.692,78
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 104,68
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 109.149,25

1.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 7.496.346,21
Auszahlungen:	€ 7.406.393,48

Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung:	€ 89.952,73
--	-------------

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 6.662.406,00
Auszahlungen:	€ 6.694.886,89

Geldfluss aus der nicht voranschlags- wirksamen Gebarung:	€ -32.480,89
--	--------------

1.3. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 2.085.162,55
Endbestand liquide Mittel:	€ 2.142.634,39
davon Zahlungsmittelreserven	€ 865.211,83

1.4. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Gesamtübersicht der beiden Haushalte

Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:			EVA	FVA
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:			(Anlage 1a)	(Anlage 1b)
operative Gebarung	MVAG- Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Erträge/Einzahlungen	7.115.946,71	6.761.959,01
	SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	7.006.692,78	6.195.018,82
	SA0/ SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	109.253,93	566.940,19
	1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	
	1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	104,68	
	SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	-104,68	
	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)	109.149,25	
Investive Gebarung	MVAG- Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung		453.144,47
	SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		880.857,27
	SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		-427.712,80
	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		139.227,39
Finanzierungs- tätigkeit	MVAG- Ebene	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		281.242,73
	SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		330.517,39
	SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-49.274,66
	SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4) -		89.952,73

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Das positive Nettoergebnis im Ergebnishaushalt in der Höhe von € 109.149,25 und dem positiven Ergebnis der voranschlagswirksamen (Finanzierungs-haushalt) Gebarung in der Höhe von € 89.952,73 konnte aufgrund von einmaligen Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken im Grundbesitz und der Abwasserbeseitigung Bereich Gewerbegrund, von Mehreinnahmen in den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit, den Ertragsanteilen und dem Gemeindefinanzausgleich erzielt werden.

1.5. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 21.126.481,48
Summe PASSIVA:	€ 21.126.481,48
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 13.114.979,55

1.6. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Der Vermögenshaushalt der Gemeinde Ferndorf weist per 31.12.2022 ein Vermögen von € 21.126.481,48 auf der Aktivseite und Passivseite aus.

1.7. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Der Schuldenstand beträgt per 31. Dezember 2022 € 1.881.858,89. Trotz Neuaufnahmen von den Darlehen für die Elektroinstallationen Ferndorf 4+5 (€ 114.000,00), der Oberflächenentwässerung der 30er Straße (163.700,00) sowie den jährlichen Zugängen für die Kärntner Wasserwirtschaftsfonds-darlehen in der Höhe von € 3.542,73 konnte im Vergleich zum 31.12.2021 der Schuldenstand der langfristigen Finanzschulden um € 49.274,66 verringert werden.

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 903,00 bei 2.084 Einwohner laut Bevölkerungsstatistik zum Stichtag 31.10.2020. Im Jahr 2021 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung bei € 920,46 bei 2.098 Einwohner.

Aufteilung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2023

Für das Jahr 2023 stehen der Gemeinde Ferndorf EUR 582.750,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung.

Folgende teilweise Aufteilung wurde beschlossen:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Oberflächen- und Niederschlagswasserkanal „L40 Fresacher Landesstraße“	191.300,00
Gesamt:	191.300,00

Feuerwehrhelme für die Feuerwehr Ferndorf

Für die Feuerwehr Ferndorf wurden neue Helme angeschafft. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. EUR 8.725,08.

OWK, ABA, WVA Ferndorf „L40 Fresacher Landesstraße“ von km 16,066 bis km 15,813

Nachdem das Projekt OWK, ABA, WVA Ferndorf „30iger Straße“ von km 0,00 – km 0,384 so gut wie abgeschlossen werden konnte, beschloss der Gemeinderat für die zweite Baustufe (von km 16,066 bis km 15,813) die notwendigen Finanzierungspläne und die Auftragsvergabe an die Firma Kostmann GmbH. Die Kosten für die Abwasserbeseitigungsanlage belaufen sich auf netto ca. EUR 37.565,22.

Die Wasserversorgungsanlage kostet netto ca. EUR 113.343,63 und für den Oberflächen- und Niederschlagswasserkanal wurden brutto ca. EUR 187.967,26 eingeplant.

Glasfasernetzausbau in der Gemeinde Ferndorf durch die Firma Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Glasfasernetzausbau in der Gemeinde Ferndorf von der Firma Speed Connect Netzwerkerrichtungs GmbH übernommen werden soll. Firma Speed Connect benötigt keine öffentlichen Fördergelder und möchte einen flächendeckenden Ausbau von mindestens 80 % erreichen.

DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland



Seit einem Jahr leitet Frau Melanie Köfeler die Geschicke der LAG Villach-Umland sowie der Stadt-Umland Regionalkooperation.

Gemeinsam mit Ihrem Team arbeitet Sie im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunfts-fähige Regionalentwicklung zu Stärkung der Region bei.

MITEINANDER regionale Zukunft gestalten...

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach steht gerne für Fragen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen, bzw. hilft auch bei der Abklärung von anderen Fördermöglichkeiten.

Start der neuen Förderperiode 2023-2027

Die erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Region Villach-Umland wurde bereits Ende April 2022 im Zuge der ersten Einreichphase an das zuständige Bundesministerium gesendet, um in der neuen Förderperiode 2023-27 wieder LEADER-Förderungen für die Region Villach-Umland lukrieren zu können.

Am 20. Juni 2023 ist es soweit: der Termin beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft steht an – die Region Villach-Umland kann die offizielle Anerkennung als LAG entgegennehmen. Somit können in der neuen Förderperiode - ab Herbst 2023 - wieder Projekteinreichungen in LEADER vorgenommen werden.

Kurzer Rückblick

70 LEADER-Projekte die zur Stärkung der Region beitragen wurden und werden noch umgesetzt und brachten 9,7 Mio. Euro an Wertschöpfung in die Region Villach-Umland, ausgeschüttet wurden dafür 4,8 Mio. an Förderungen. Seit 2015 haben die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gremiums, in 24 Sitzungen diese Vorhaben für die Region auf den Weg gebracht. **Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regionalkooperation und den LEADER-Fördermitteln.**

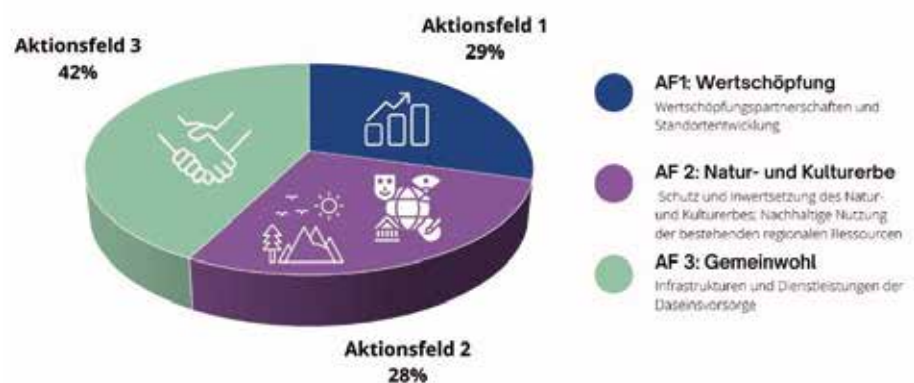


Am Foto das Team von links nach rechts: Bgm Josef Haller (LAG-Obmann), Jessica Knapp, BSc (Projektkoordinatorin), Melanie Köfeler (LAG- und Regionalmanagerin), Bernadette Ebner (Assistenz)



Neuzugang Frau Ana Pavić unterstützt das Team seit April 2023 im Back Office (Buchhaltung/Finanzen)

Projekte je Aktionsfeld



LEADER-Projekte die aktuell in Umsetzung sind

- ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland Pilotprojekt
- Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark
- Arriacher Slowfoodgarten
- Drachenbrunnen beim Markusstollenweg
- Nötscher Kreis goes ONLINE
- Ortskernentwicklungen Annenheim und Treffen (Masterplan)
- Quartiersentwicklung Velden-Ost
- Montanhistorisches Kompetenzzentrum Kärnten in Bad Bleiberg (wird am 24. Juni eröffnet)

- Barrierefreie Schiffsanlegestelle Sattendorf (wird im Juli eröffnet)
- Attraktivierung Greißler Museum Thörl-Maglern
- Sanierung eines Bildstocks und Aufstellen eines Kunstwerkes „Violinschlüssel“ zum Thema „Wildsingen“ in der Gemeinde Hohenthurn

Die LEADER-Projekte sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum:

Genaue Informationen zu den Fördersummen sowie Projektbeschreibungen sind auf unserer Website zu finden (<https://rm-kaernten.at/lag-villach-umland/projekte/>).

Miele

— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland

Wie kann die Lebensqualität der jungen Bürger:innen gesteigert werden und die Region als Lebensraum für künftige Generationen attraktiv sein und bleiben? Dieser Frage gehen wir mit Hilfe des LEADER-Projektes „SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland“ auf den Grund und erarbeiten konkrete Empfehlungen und Projektideen für die neue Förderperiode.

Das erste Kooperationsforum in diesem Jahr

fand mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden am 28. März 2023 in unserer Mitgliedsgemeinde Bad Bleiberg statt. Dabei wurden ein Rückblick auf das Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf 2023 präsentiert, neue Projektideen vorgestellt und wichtige Beschlüsse für die Region gefasst.



LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, Ausschöpfung der LEADER-Mittel sowie laufende Projekte, Projektideen, die kommende Förderperiode und geplante Termine und Tätigkeiten.

Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland

Diese Sitzung fand am 25. Mai 2023 im neuen Generationenraum der Marktgemeinde Finkenstein statt. Dieser Kommunikationsraum



Kickoff SORAVIUM Projektteam

wurde im Rahmen des LEADER-Projektes „Gemeinsam – nicht einsam“ geschaffen und wird von den Bewohner:innen des „Betreubaren Wohnens“ gerne und oft für unterschiedliche Aktivitäten genutzt wird. Das Gesamtprojekt ist ein komplettes und komplexes Konzept, welches „Betreubares Wohnen“, „Tagesstätte für geriatrische Patient:innen“ sowie eine Gesundheitspraxis des bundesweiten Projektes „Community Nursing“ und den „Generationenraum Gemeinsam – nicht einsam“ beinhaltet. Das LEADER-Projekt soll das MITEINANDER in der Gemeinde stärken und trägt zur Integration, der jüngeren sowie auch der älteren Bevölkerung in das Gemeinschaftsleben, bei. Die Teilnehmer:innen der Generalversammlung bekamen in gemütlicher Atmosphäre kurze Rückblicke und vor allem Inputs zur neuen Förderperiode sowie

Ausblicke auf die nächsten geplanten Aktivitäten und Projekte von LAG-Obmann Bgm. Josef Haller und LAG-Managerin Melanie Köfeler präsentiert.

„MITEINANDER die Region gestalten“ – das sind entscheidende Worte in der Regionalentwicklung. Denn ohne die Mithilfe und das Engagement Einzelner sind viele Erfolge in der Region nicht möglich. Durch die Unterstützung der Gemeinden und die Ideen aus der Bevölkerung können wir unseren Lebensraum gemeinsam verbessern und zu einer positiven Entwicklung unserer Region Villach-Umland beitragen. Vieles ist schon auf den Weg gebracht, vieles gibt es noch zu tun. Unser Ziel ist es, den erfolgreichen Weg als LEADER-Region mit spannenden Projekten in die Zukunft zu führen



Teilnehmer:innen der 10. Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage März bis Juni 2023

Zum 88. Geburtstag:

Auer Johanna, Sonnwiesen; **Altziebler** Ehrenfriede, Ferndorf

Zum 87. Geburtstag:

Zolgar Eduard, Politzen

Zum 86. Geburtstag:

Kreuzer Horst, Ferndorf

Zum 85. Geburtstag:

Kreiner Gerlinde, St. Paul; **Egger** Heinrich, Politzen; **Poßegger** Franz, Ferndorf

Zum 84. Geburtstag:

Leopold Peter, Ferndorf

Zum 83. Geburtstag:

Oberrauter Erich, Sonnwiesen; **Platzner** Hellmuth, Ferndorf; **Steurer** Andreas, Sonnwiesen; **Eder** Ewald, Sonnwiesen

Zum 82. Geburtstag:

Martiner Roswitha, Sonnwiesen

Zum 81. Geburtstag:

Tschernutter Franz, Gschriet; **Nell** Hans, Sonnwiesen; **Bacher** Edith, Politzen

Zum 80. Geburtstag:

Gasser Erich, Ferndorf; **Propreuter** Albrecht, Glanz; **Preis** Manfred, Sonnwiesen

Zum 79. Geburtstag:

Frühauf Hans, Ferndorf; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Kofler** Robert, Insberg

Zum 78. Geburtstag:

Dillmann Hans-Joachim, Gschriet

Zum 76. Geburtstag:

Kofler Wolfgang, Ferndorf; **Frühauf** Gertrud, Ferndorf; **Hattenberger** Katica, Ferndorf

Zum 75. Geburtstag:

Ing. **Gritschacher** Werner, Sonnwiesen; **Pöcheim** Sieglinde, Ferndorf; **Winkler** Franziska, Ferndorf; **Winkler** Annelies, St. Jakob

Zum 74. Geburtstag:

Auer Gerlinde, Beinten; **Kraschl** Wolfgang, Beinten

Zum 73. Geburtstag:

Flaschberger Robert, Glanz; **Tijssen** Ingo, Politzen; **Winkler** Mathias, Ferndorf

Zum 72. Geburtstag:

Possegger Ingrid, Ferndorf; **Weißbach** Ingrid, Ferndorf; **Walder** Hermann, Beinten; **Staber** Ulrike, Beinten; **Lackner** Franziska, Politzen; **Oberzaucher** Karl, Sonnwiesen

Zum 71. Geburtstag:

Stark René, Ferndorf; **Oberzaucher** Ilse Adele, St. Jakob; **Safrin** Karl, Beinten

Zum 70. Geburtstag:

Kastner Rainer, Politzen; **Lassnig** Peter, Sonnwiesen; **Trummer** Lydia, Beinten; **Hohenwarter** Peter, Sonnwiesen



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis August 2023



Obermann Maria
99 Jahre



Oberdabernig Gertraud
91 Jahre



Peiritsch Angela
90 Jahre



DI Schulte-Frohlinde Werner
90 Jahre



Winkler Rudolf
89 Jahre



Altziebler Ehrenfriede
88 Jahre



Stramer Melitta
88 Jahre



Egger Heinrich
85 Jahre



Hinteregger Elisabeth
85 Jahre



Poßegger Franz
85 Jahre



Hartlieb Lilli
80 Jahre



Kreiner Gerlinde
80 Jahre



Preis Manfred
80 Jahre

Verstorben sind . . .

bis August 2023

4.4.2023

Kofler Petra Christine, Glanz (58 Jahre)

05.04.2023

Kohlmayer Christian Walter, St. Jakob (40 Jahre)

26.04.2023

Schultheiss Otto Albert, Lang (95 Jahre)

14.05.2023

Hilgarter Friederike Antonia, Politzen (78 Jahre)

24.05.2023

Möblacher Johann Friedrich, Sonnwiesen (74 Jahre)

04.06.2023

Landgraf Franziska, Sonnwiesen (47 Jahre)

6.6.2023

Wappis Edith Elfriede, Sonnwiesen (84 Jahre)

09.06.2023

Gasser Roman Johann, Sonnwiesen (79 Jahre)

22.06.2023

Krenn Ilse, Ferndorf (93 Jahre)

14.07.2023

Santer Theresia, Beinten (92 Jahre)

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Feistritz/Drau

Villacher Straße 22

T 050 199 6688

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



Herzlichen Glückwunsch
zur Geburt Ihres Kindes!



23.02.2023

Der **Würcher Janine** und dem **Michael** einen **Matthias Michael**

16.03.2023

Der **Schuster Nadine** und dem **Erwin** einen **Niklas**



16.03.2023

Der **Löscher Cäcilia** und dem **Wolfgang** eine **Lisa Maria**



15.05.2023

Der **Rasinger Melissa** und dem **Nageler Christoph** einen **Harald**



03.06.2023

Der **Drage Verena** und dem **Rohr Martin** eine **Annika Marlen**



04.06.2023

Der **Wolmut Jasmin** und dem **Marco** einen **Diana Valerie**

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER *in*



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Der Theaterwagen des Ensembles PORCIA machte zu Fronleichnam wieder halt in Ferndorf.

Das Freizeitzentrum in Sonnwiesen erwies sich auch heuer wieder als idealer Standort.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden von den örtlich ansässigen Vereinen - Dorfgemeinschaft, sowie Stockschiützen - bestens kulinarisch versorgt und betreut.

Ganz besonders freut es mich, dass bereits beim 1. Stück um 17:30 Uhr rund 25 Kinder aus unserer Gemeinde anwesend waren.

Zusammengefasst ein gelungener Abend, bei dem uns auch das Wetter wieder positiv gesinnt war.

Im Namen der Gemeindevertretung darf ich mich sehr herzlich bei den Helferinnen und Helfern der ortsansässigen Vereine für den tadellosen Ablauf und natürlich bei allen

Besucherinnen und Besuchern bedanken! Wir freuen uns bereits auf den Theaterwagen im nächsten Jahr.

Vorschau auf die kommenden Termine:

26. August: Ferndorfer Dorffest

02. Dezember: Ferndorfer Christkindlmarkt

Für allgemeine Fragen, Anregungen bzw. Wünsche zu Veranstaltungen ist der Ausschussobmann unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0677 63787400.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns, sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Patrick NAGELER, Obmann



REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISE-TIPPS:

1. bis 2. September Legoland Günzburg	€ 309,-
19. bis 21. September Genuss im Vulkanland mit Showkoch Marco Krainer	€ 610,-
23. bis 27. September Die Perlen Dalmatiens	€ 575,-
9. bis 12. Oktober Best of Slovenia mit Rudolf Eggarter Highlights: Kranj, Piran, Höhlen von St. Kanzian & Lipica	€ 485,-
12. bis 15. Oktober Südtirols Perlen mit Thomas Christler	€ 535,-
27. bis 30. Oktober Mozarts „Zauberflöte“ Semperoper Dresden	€ 599,-

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise pro Person im Doppelzimmer.
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

Reise-Tipp von Bacher Reisen

**Kulturstadt Dresden inkl. Besuch der Mozartoper
„Die Zauberflöte“ in der Semperoper**

Erleben Sie das einzigartige Flair der bekannten Semperoper und entdecken Sie die wundervolle Elbstadt Dresden inkl. Ausflug nach Meißen zur Porzellan-Manufaktur

Reisetermin: 27. bis 30. Oktober / 4 Tage

Im Bacher Luxusreisebus geht's in das „Elbflorenz des Nordens“ nach Dresden. Am Sonntag steht die Opernaufführung auf dem Programm. Wir haben schon rechtzeitig die begehrten Karten vorreserviert. Ein schönes Ausflugsprogramm wartet.

Reisepreis: **€ 599,- pro Person/DZ** in einem Mittelklassehotel in Dresden inkl. Frühstück und 2 x Abendessen, Eintrittskarte für die Kat. 5 „Die Zauberflöte“ (auf Anfrage andere Kategorien auch buchbar), Stadtführungen in Dresden und Meißen, Führung Porzellanmanufaktur in Meißen, Mittagessen Meißen. Optional kann noch ein Galakonzert im Dresdner Zwinger gebucht werden.

Detailprogramm gerne bei Bacher Reisen anfordern.
Informationen: Bacher Reisen, Tel. 04246/3072
email: buchungen@bacher-reisen.at

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

**JA, BITTE:
ALLE LEICHTVERPACKUNGEN**

▶ **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

▶ **Getränkekartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpäckungen
WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

▶ **Joghurt- und andere Becher**

▶ **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**

▶ **Folien**

▶ **Chipssackerl oder -dosen**

▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**

▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**

**UND
ALLE METALLVERPACKUNGEN**

▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

Abfallbehandlung und Umsetzung von EU – Recht:

Bereits in der April Ausgabe 2023 haben wir auf die neuen Vorgaben bezüglich Sammlung und weitere Verwertung von Restbeständen hingewiesen.

Gravierendste Änderung ist – wie allen ersichtlich – die Aufgabe der Metallbehälter und die gemeinsame Sammlung im „Gelben Sack“.

Die derzeitige Situation und die EU -Vorgaben in Prozenten:

	Aktuell	EU-Vorgabe 2025	EU-Vorgabe 2030
Kunststoffgetränkeflaschen	70 %	77 %	90 %
Kunststoff – Verpackungen	25 %	50 %	55 %
Siedlungsabfall	57 %	60 %	65 %
Menge Siedlungsabfall Österreich	5.000.000 Tonnen		
Getränkeflaschen	25 %		30 %

Müllinfo

Das Sommerfest der Bakterien und der Kampf gegen stinkende Mülltonnen

Die heiße Sonne scheint auf die Mülltonnen und im Inneren der Tonnen bilden sich Bakterien. Essensreste und andere Produkte werden zu Problemen. Wenn Müll zur Geruchsbelästigung wird, sind Maßnahmen erforderlich. Eine Reinigung und Desinfektion mit Hausmitteln sind richtig und möglich.

Aber wie ist eine effektive und schnelle Reinigung möglich?

Ein Hochdruckreiniger oder auch ein Gartenschlauch, auf Punktstrahl eingestellt, entfernt den Schmutz besonders schnell.

Anschließend das Schmutzwasser abtropfen lassen und die Mülltonne kopfüber zur Trocknung aufstellen.



LANDGASTHOF

TELL
Paternion

Einkauf mit Tradition

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Hausmittel gegen den Mülltonnenschmutz!

Essigessenz im Verhältnis 1: 10 mit Wasser verdünnen und mit einem Zerstäuber die Innenwände gegen Bakterien bekämpfen.

Achtung: für alle Anregungen zur Reinigung Gummihandschuhe tragen!

Zitronensäure riecht weniger als Essig, hat jedoch gleiche Wirkung und ist gleich anzuwenden.

Auch **Gartenkalk** kann eingesetzt werden, nach der Reinigung ist das Material auszustäuben.

Alle Jahre wieder - Umwelttag . . .

. . . nachdem die weggeworfenen Mengen leider nicht abnehmen

In der Woche zum 15. April, vor allem am Samstag, den 15. April 2023, wurden wiederum die Ortsbereiche von vielen freiwilligen Helfern begangen und die achtlos weggeworfenen Abfälle gesammelt.

Als kleine Belohnung gab es dafür für die Teilnehmer eine Verpflegung, wobei die Feuerwehr Gschriet – Glanz als Versorger in ihrem Haus und am Vorplatz in bewährter Weise agierte.

Nicht nur der Feuerwehr gilt unser Dank für die Bereitschaft, sondern natürlich auch allen „Sammlern“, wobei wir die teilnehmenden Vereine und Institutionen hervorheben dürfen:

- Aktiv – Club Insberg
- Alpenverein
- Dorfgemeinschaft Sonnwiesen
- Feuerwehr Ferndorf
- Feuerwehr Gschriet - Glanz und Trachtengruppe
- Jagdverein Ferndorf
- Kinderfreunde Ferndorf
- RHB – Staffel Drautal

Namentliche Anmeldungen:

Gritschacher, Kastner, Laggner Idiko, Lassnig Anna, Oberzaucher Gernot und Steiner Frieda.

Die Gemeinde hat eine Reihe von Biomaten zur Verwendung aufgestellt, das heißt, sie sind auch zu benützen:

Bereich Drau:

- Draudamm - Höhe Kläranlage
- Werksbrunnen 2 – Stiegenaufgang
- Draudamm – Grillplatz

ÖBB – Haltestelle:

drauseitiger Parkplatz

Deponiestrasse:

Höhe Eingang Sportplatz

Ortszentrum Ferndorf:

„Alte Molkerei“

Ferndorf West:

Haltestelle Richtung Spittal / Drau

Sonnwiesenerstrasse 1:

Höhe Freizeitzentrum

Insberg: Parkplatz (Telefonzelle)

Glanz: Außenseite Parkanlage





Müllvermeidung leichtgemacht

Auch für's Grillen gibt es einfache Möglichkeiten der Müllvermeidung:

- ▲ Nachhaltige Grillkohle kaufen
- ▲ Papier und Kieferzapfen statt Grillanzünder verwenden
- ▲ Vor dem Grillen den Rost reinigen anstatt Alugrilltassen zu verwenden
- ▲ Auf den Kauf von mehrfach verpackten Lebensmitteln verzichten
- ▲ Getränke in Mehrweggebinden kaufen
- ▲ Mehrweggeschirr und Mehrwegbesteck verwenden
- ▲ Den Einkauf (Menge) vorab kalkulieren, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden

Umwelt Plastik

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SPITTAL/DRAU

Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau | Tel.: 04762 3404
office@awvspittal.at | umweltberatung@awvspittal.at
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr & 13-17 Uhr



ANDY WOLF

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE



„Gesunde Gemeinde“ gesunde
gemeinde

INFORMATION „Urlaub für pflegende Angehörige“

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie

- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 19. November bis 26. November 2023
2. Turnus 03. Dezember bis 10. Dezember 2023
3. Turnus 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

Einsendeschluss:

Freitag, 13. Oktober 2023

Anträge erhältlich bei Pflegekoordinatorin Bettina Egarter,
Kontakt: 0664/5251048 oder
M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter **www.ktn.gv.at** (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz,

UAL Dr.ⁱⁿ
 Andrea Neuschitzer-Meisslitzer

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege,
 Unterabteilung Pflegewesen
 Tel.: 050 536 DW 15456,
 Fax: 050 536 DW 15490
 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Pflegenah- versorgung – Wörthersee-Schiff- fahrt der ehren- amtlichen Mitarbeiter*innen

Ende Juli 2023 fand ein Ausflug mit den in Kärnten tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflegenahversorgung statt. Dieser Einladung folgten auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden des unteren Drautals. Das Land Kärnten, vertreten durch Landesrätin Dr.in Beate

Prettner, sowie Projektleiterin Dr.in Michaela Miklautz, hat sich auf diesem Wege für den großen und uneigennütigen Einsatz bei den Betreffenden bedankt.

Aktuell sind in Kärnten rund 460 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Begleitung von älteren Bürgerinnen und Bürgern in den Pflegenahversorgungs- bzw. Kooperationsgemeinden aktiv. Die Schifffahrt mit dem Dampfschiff Thalia am Wörthersee, das gemeinsame Frühstück und die musikalische Umrahmung sowie das wunderschöne Sommerwetter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen großen Dank richten wir auf diesem Wege besonders an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unserer vier Kooperationsgemeinden, welche sich täglich um bedürftige Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Zusätzlich dürfen wir nochmals in Erinnerung rufen, welche Dienste im Rahmen der Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde, durch Ehrenamt, angeboten werden:

- **Begleitung zum Einkaufen, Einkäufe nach Hause bringen**
- **Fahrtendienste zum Arzt, ins Krankenhaus oder in die Therapieeinrichtung**
- **Begleitung in Form von Spaziergängen, Karten spielen oder Unterhaltungen**
- **Besuchsdienste bei Ihnen vor Ort**

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitzsch		BAUMABTRAGUNG
Telefonnummer 0664 / 91 37 260		HECKENSCHNEIDEN
E-Mail wutte.raphael@gmx.at		OBSTBAUMSCHNITT
www.hausundgartenservicewutte.at		RASEN VERTIKUTIEREN

Ihre Pflegekoordinatorin, Frau Bettina Egarter, begleitet ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in den Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein. Bitte nehmen Sie mit ihr Kontakt auf, wenn Sie eine ehrenamtliche Begleitung wünschen.

Kontakt:

T: 0664/5251048
 M: bettina.egarter@ktn.gde.at
 Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag von 08:00 Uhr bis 13 Uhr

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!



Dorfplauderei

10 Jahre ADEG Angerer - Emotionsgeladene Jubiläumsfeier

Am Samstag, den 1. Juli, feierte Albert Angerer, ADEG-Kaufmann aus Ferndorf, das 10-jährige Bestandsjubiläum seines Kaufhauses.

Zahlreiche Gäste ließen sich die Chance, mit dem sympathischen und umtriebigen Kaufmann zu feiern, nicht nehmen und ließen das Festzelt aus allen Nähten platzen. „Ich möchte mich vor allem bei meinen treuen Kunden, meinen Mitarbeitern und Helfern aber vor allem auch bei meiner Familie für die Unterstützung bedanken“, sagte Albert Angerer sichtlich gerührt und fügte hinzu: „Auch den ganzen Sponsoren und den Gästen aus der Partnergemeinde Ferndorf im Siegerland (BRD) danke ich für den Besuch und die Ermöglichung dieses grandiosen Festes. Ich bin von der

Wertschätzung, die mir entgegengebracht wurde und wird, wirklich überwältigt.“

Bürgermeister Sepp Haller betonte in seiner Ansprache, wie wichtig Albert Angerer und sein Kaufhaus für Ferndorf sind und stellte sich auch mit einem Geschenk seitens der Gemeinde ein. Umrahmt wurde diese Jubiläumsfeier von der Musikgruppe „Die Tiger“, die für viel Stimmung sorgte.

Mit Olympiasiegern gefeiert

Richtig emotional wurde es, als Albert Angerer seine Frau Lorraine - sie trainiert die nachfolgend genannten Sportler - und die Special-Olympics 2023-Medaillengewinner Stefan Strauss (Gold) und Martin Loipold (Silber) auf die Bühne holte. Unter

tosendem Applaus der Besucher wurde mehr als nur eine Träne verdrückt.

Gäste radelten 1000 Kilometer

Ein Teil der Gäste aus der Partnergemeinde Ferndorf im Siegerland vollbrachte eine unbeschreibliche Leistung. Man legte die mehr als 900 Kilometer mit dem Fahrrad in fünf (!) Tagen zurück. Vor allem die letzte Etappe über die Tauern, den Katschberg und den Glanz hatte es besonders in sich, da es fast die gesamte Strecke lang regnete. Begrüßt wurden die Gäste aus der Partnergemeinde von Bürgermeister Sepp Haller und Vizebürgermeisterin Hanni Stark.

Kurt Rieger



IM ÜBERBLICK

Glasfaser schließt die Digitalisierungslücke und schafft Chancengleichheit für Ihre Region.

Speed Connect Austria errichtet das Netz rasch und unkompliziert.

Minimieren Sie den CO₂-Ausstoß in Ihrer Region - durch Glasfaser pendeln Daten anstatt Menschen.

Fibre to the Home (FTTH): Speed Connect Austria baut direkt bis ins Haus.

Das offene Geschäftsmodell ermöglicht faire Preise und den Konsument:innen freie Wahl des Internet Service Providers (ISP).

Die Vernetzung ländlicher Gemeinden stärkt die Basis für Wirtschaftswachstum und soziale Interaktion.

„Wir bauen in Ihrer Gemeinde ein flächendeckendes Glasfasernetz direkt ins Haus. Welchen Internet Service Provider Sie schließlich wählen, entscheiden Sie selbst!“



Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf!
anfrage@speed-connect.at
+43 800 700 746

Speed Connect Netzwerkeerrichtungs GmbH
Karl-Parkus-Gasse 22/7, DG
1030 Wien
Firmenbuch Nr. FN 591177 v
UID-Nr. ATU705424818



Glasfaser für meine Region

www.speed-connect.at

2. Platz

Gemeinde Flutlicht GoKart Nacht 2023
Ferndorf Racers

Köferle Simon mit Teamkollege Santler Jakob

Herzliche Gratulation wünscht der
KartSportRacing Verein Fresach

Einer, der sich sehr in seiner Gemeinde wohl fühlt - Hr. **Köferle Simon** (Elektrotechnikchef aus Ferndorf/Sonnwiesen) wollte es unbedingt, dass **SEINE** Gemeinde eine der schnellsten wird.

Mit seinem Freund Santler Jakob aus Fresach ging Simon am Sa. 24.6. im Freizeitpark an den Start.

Es wurden 2 Go-Kart-Rennen bestritten und jeweils Punkte vergeben:

Simon und Jakob fuhren die genau selbe Punktzahl wie die Gemeinde Stockenboi und mußten daher für den Stockerlplatz noch einmal in die Karts.

Es war SEHR spannend, Ferndorf gegen Stockenboi - die Zuseher schrien, piffen und feuerten die Teams an. Ja, Team Gemeinde Ferndorf nur knapp hinter Stockenboi!

Glg Sonja
und das KartSportRacing Vereinsteam Fresach



Jagdliches . . .

*So nimm du G'sell' den grünen Bruch
und beherzige Hubertus' Spruch:
das ist des Jägers Ehrenschild,
dass er beschützt und hegt das Wild.
Waidmännisch jagd wie sichs gehört . . .*

Waidmännisch angegangen sind es auch einige Grundbesitzer der Gemeinde und haben erfolgreich die Jagdprüfung bestanden. Sie sind auch bereit, aktiv bei der Ferndorfer Jagdgesellschaft mitzuarbeiten.

So hat Gradnitzer Georg die stellvertretende Funktion des Obmannes übernommen und Moser Peter aus Sonnwiesen ist Jagdleiterstellvertreter. Der neue Kassier ist nun Gert Niederkofler, Beinten, ein BOKU Absolvent. Steiner Erich, Insberg und Staber Franz, jun. werden sich auch aktiv bei der Jagdgesellschaft einbringen. Weiters haben auch Kofler Werner, Insberg und Steiner Karin, Insberg die Jagdprüfung bestanden.

So hat nun die Ferndorfer Jagdgesellschaft eine Verjüngungskur bekommen, der Jagdverein war doch schon in die Jahre gekommen.

Mir als neuen Obmann der Jagdgesellschaft obliegt es, gutes Einvernehmen mit dem Jagdbeirat unserer Gemeinde herzustellen. Der Jagdverein wird sich besonders bemühen, mit den Grundbesitzern - die ja die eigentlichen Jagdberechtigten wären - den Anliegen derer bestmöglich nachzukommen. Selbstverständlich müssen die Jäger auch die behördlichen Auflagen berücksichtigen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit auch mit der Bevölkerung und freue mich auf eine gute jagdliche Zukunft.

Waidmannsheil
Obmann Staber Ernst
Tel. 0664-4177185



CITIES



App downloaden,
registrieren & deine
Gemeinde
neu entdecken!



Ferndorf verbindet sich!

Ab 01.10. verwendet deine Gemeinde die CITIES-App als digitale Kommunikations- und Werbepattform. Bürger:innen sowie lokale Betriebe & Vereine profitieren gleichermaßen von der Nutzung.

Das kann die neue App:

BENACHRICHTIGUNGS-EINSTELLUNGEN
Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

GEMEINDESEITE
Hier findest du sämtliche Beiträge der Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde

SEITEN
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS
News, Events, Angebote & Aktionen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED
News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist

SUCHE
aller Seiten & Beiträge in der App

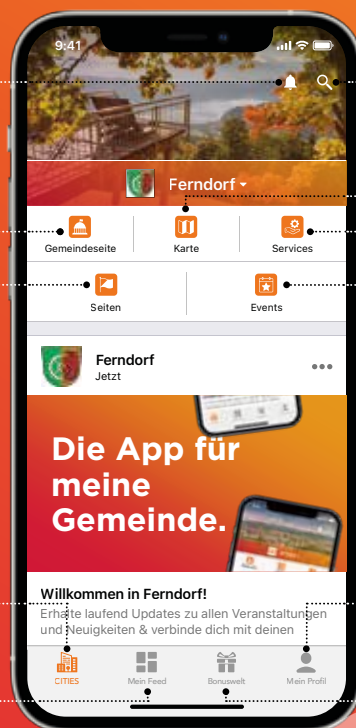
INTERAKTIVE ONLINEKARTE
inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES
Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Gemeinde übermittelst

EVENTKALENDER
Veranstaltungen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL
Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT
mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.



MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM


rohr-bau

Baugesellschaft m.b.H.

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
 tel 04245-2102 - fax 04245-62205
 office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.

Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsaktion, geholfen werden.

*Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau*

Kinderfreunde Ferndorf

Flurreinigung

Am 15. April hatten wir unsere erste Handlung als neuer Vorstand. Die Kinder waren begeistert. Wir freuen uns natürlich sehr, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.



Vatertags- und Muttertagsbasteln der Kinderfreunde Ferndorf!

Am 13. Mai fand das Muttertagsbasteln und am 08. Juni das Vatertagsbasteln im Mehrzweckhaus der Gemeinde Ferndorf statt.

Die Kinder waren mit vollem Elan dabei, um schöne Individuelle Präsente für Ihre Mütter und Väter zu gestalten.

Die Kinderfreunde Ferndorf hatten alle Utensilien bereit und so konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und haben wunderschöne Geschenke gestaltet. Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz, denn es wurde geplaudert und herzlich gelacht.



SANDRO MOSER

Sonnwiesen 10/32
9702 Ferndorf
0676 95 88 414
erdbaumoser@gmx.com



Hospizbegleitung des Roten Kreuzes im Bezirk Spittal

„Aus Liebe zum Menschen“ – so wird diese ganz besonders wichtige Begleitung angeboten.

„Die Hospizbegleiterinnen des Spittaler Roten Kreuzes schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Die Betreuung findet in der gewohnten Umgebung daheim, in Heimen oder in Krankenhäusern statt und ist kostenlos“, erläutert **Monika Hopfgartner**, die Leiterin der Hospizgruppe.

Bezirksstellenleiter **Dylan Morley** informiert: „Im Bezirk Spittal stehen fünf Begleiterinnen für die Hospizbegleitung zur Verfügung. Das Rote Kreuz Spittal ist sehr stolz auf die Mitarbeiterinnen und ihre wertvolle Arbeit.“

Monika Hopfgartner war von 2008 bis 2021 hauptberuflich beim Roten Kreuz in Spittal und seit 2018 unterstützt sie das Rote Kreuz ehrenamtlich.

Sie erzählt: „Da ich in meiner beruflichen Laufbahn viele einsame Menschen kennen gelernt habe und



v.li.: Silke Platzer (Seeboden), Natalie Schönegger (Spittal und Mölltal), Monika Hopfgartner (Lurnfeld, Spittal), Renate Gsodam (oberes Drautal), Bezirksstellenleiter Dylan Morley, Waltraud Priemer (Radenthein)

ich gerne mit Menschen zusammen bin, schenke ich einigen davon Zeit, um die Einsamkeit oder Nöte zu lindern!“

Monika Hopfgartner ist seit 2018 Koordinatorin für den Besuchsdienst und seit Ende 2022 auch die

Koordinatorin für die Hospizgruppe. Wenn Sie Interesse oder Bedarf an einer ehrenamtlichen Hospizbegleitung haben, so erhalten Sie **Informationen** unter +43 (0) 664 8233569 oder freiwillig@sp.k.rotekreuz.at

Kinder „sichtbarer“ machen!

Das familienstärkende Programm „Village Kärnten“ von „promente kinder jugend familie GmbH“ ermöglicht Kindern von psychisch belasteten Eltern frühzeitige Hilfe.



Sind Mutter, Vater oder wichtige Bezugspersonen psychisch belastet oder erkrankt, betrifft das immer die gesamte Familie, da Alltagsanforderungen oft nicht mehr ausreichend bewältigt werden können.

Die Kinder sind von Ängsten oder Schuldgefühlen betroffen und fühlen sich oft allein gelassen und überfordert. Diese Kinder sind oft „unsichtbar“ und werden erst dann „sichtbar“,

wenn die Probleme akut werden und einen dringenden Handlungsbedarf erfordern.

Das neue Angebot „Village Kärnten“ richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, deren Eltern(-teile) bzw. Bezugsperson(en) psychisch belastet oder erkrankt sind. „Die Unterstützung erfolgt unmittelbar zu Hause, was bedeutet, dass die Familien keine aufwendigen Fahrten und Wege auf sich nehmen müssen“, erklärt Projektleitung Nadja Schafferer, BA. Angelehnt an das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein Dorf, um ein Kind großzuziehen“ ist „Village Kärnten“ geleitet von der Idee, ein Unterstützungsnetzwerk außerhalb der Kernfamilie aufzubauen. Das Netzwerk besteht aus Helfer:innen aus dem Umfeld der Familie und kann – wenn notwendig – durch Expert:innen erweitert werden. Mit „Village Kärnten“ sollen auch bereits vorhandene Ressourcen aufgezeigt und die Familien aktiv als

Expert:innen in alle sie betreffenden Entscheidungen miteingebunden werden.

Das Angebot gibt es derzeit für die Bezirke Klagenfurt, Klagenfurt Land, Villach, Villach Land und Spittal/Drau und ist kostenlos. Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesministerium.

Kontakt: Tel.: 0664 810 41 33 oder village-kaernten@promente-kijufa.at



Nadja Schafferer, BA
Projektleitung Village Kärnten



Junger Verein auf Entdeckung alter Pfade

Der „Im Einklang“- Verein für ganzheitliche Gesundheit, Naturschutz und Bewusstsein beteiligt sich derzeit an der Pflege alter und in Vergessenheit geratener Verbindungspfade innerhalb der Gemarkung Ferndorf.

Der Verein möchte mit dieser langfristigen Aktion das Fußwege-Netz neu beleben und mit gut erkennbarer Wegeführung vermehrt zum Spaziergehen und Wandern inmitten der uns umgebenden schönen Natur einladen. Heilsame und allgemein die Gesundheit fördernde Bewegung für Körper und Geist, praktisch direkt vor der Haustür, was für ein Geschenk!

„Den Anfang macht der Verein mit einem Teilstück des Salz- und Eisenweges, den der auf dem Foto abgebildete Stein kennzeichnet.“

Wer den weiteren Verlauf dieses Weges kennt, bzw. wer sich an ehemalige, inzwischen zugewachsene Fußpfade erinnert oder Unterlagen/Hinweise dazu hat, möge sich gern mit dem Verein in Verbindung setzen. Er freut sich über jede Unterstützung! Beim letztjährigen Christkindlmarkt hat sich der Verein erstmals öffentlich gezeigt mit verschiedenen Erzeugnissen aus der Koch- und Backstube (Marmeladen, Sirup, Likör, Weihnachtsgebäck) und von der Nadel (Socken für Klein und Groß). Der Verein wurde vor gut 1,5 Jahren



gegründet als Anlaufstelle für all die Menschen in und um Ferndorf herum,

- die mit der Natur in achtsamer Verbindung leben wollen (z.B. rund um den eigenen Gemüse-Anbau)
- die Wissen von und mit anderen teilen wollen (Heilkräuter, alte Handwerkskunst, Elektrokultur...)
- die bereit sind, Selbstverantwortung zu leben (Apotheke aus dem Garten, erneuerbare Energie...)
- die beitragen wollen zu einem tragfähigen und friedvollen Miteinander (Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung...)
- die mit Freude forschen und lernen (Vorträge organisieren, gemeinsame Freizeitgestaltung, ...)

Das Vereinsgelände St. Jakob versteht sich als Raum, in dem unterschiedliche Menschen mit all ihren Potentialen, Interessen, Fragen und Anliegen zusammenfinden können, um zu einem alle stärkenden WIR zusammen zu wachsen: miteinander und füreinander!

Bei Interesse jederzeit gerne bei uns melden oder einfach mal vorbeischaun, wir freuen uns auf Dich!

IM EINKLANG

Verein für ganzheitliche Gesundheit, Naturschutz und Bewusstsein
Andrea Glöckle, Präsidentin
St. Jakob 19
9702 Ferndorf
T. 04245 67619
kontakt@vereinimeinklang.de

Als größtes privates Busunternehmen Kärntens betreiben wir neben unseren Reisebussen und öffentlichen Linienverkehren u.a. auch den Rufbus RUDI als **Mikro-ÖV im Unteren Drautal**.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir

Minibuslenker/innen

Führerscheinklasse B
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung

Sie haben Spaß am Fahren und sind gerne in Kontakt mit ihren Mitmenschen?
Hohe Flexibilität und Freundlichkeit zeichnen Ihren Charakter aus.
Sie verfügen zudem über ein gepflegtes Auftreten und einen Führerschein der Klasse B mit ausreichend Fahrpraxis. Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung – € 10,30 (= Überzahlung auf Basis Kollektiv Taxi und Mietwagengewerbe).

BACHER REISEN

Bewerbungen unter 04245 6 29 29 oder persönlich im Mobilitätsbüro.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format an office@mikroverkehr.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: **WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER**

Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen.

Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegleitung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.



Informationen und Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt
e-mail: wohlfahrt@wildoekologie.at
Handy: +43 650 54 500 45

Verkauf Vakuumverpackungsmaschine

Die Vakuumverpackungsmaschine soll nun mit einem Startpreis von EUR 1.500,00 verkauft werden. Interessenten können sich bei der Gemeinde Ferndorf bis 02.10.2023 melden. Zuschlag erhält der Höchstbietende.

Bildung

Kindergartenpost

Hurra – Wir kommen in die Schule!

Am 15. Juni waren unsere angehenden Schulkinder zu einem Schnuppervormittag in die Volksschule eingeladen. Die Aufregung unter den Kindern war groß und voller Stolz brachten sie ihre neuen Schultaschen mit in den Kindergarten. Wir wünschen unseren „Großen“ einen guten Start in diesen neuen, spannenden Lebensabschnitt!



Lama-Wanderung

Bevor wir unsere angehenden Schulkinder in die Schule entlassen haben, haben wir gemeinsam mit ihnen noch eine Lama-Wanderung in Sonnwiesen unternommen. Wir bedanken uns bei Herrn Eggarter für diesen schönen Vormittag in der Natur und dafür, dass wir diese ausgefallenen Tiere näher kennenlernen durften.



Badesicherheit groß geschrieben

Rechtzeitig vor der Badesaison besuchte uns die AUVA mit ihrem Sicherheitstraining „Blue Circus“. Einen Vormittag lang beschäftigten sich alle Kinder eingehend und kindgerecht mit sicherem Verhalten am See oder im Schwimmbad. So steht einem schönen Sommer am Wasser nichts mehr im Wege.

Abschlussgottesdienst

Auch heuer feierten wir wieder gemeinsam mit den Eltern und Frau Pfarrerin Mattioli sowie Herrn Pfarrer Spinda einen Abschlussgottesdienst in der Kirche in Rudersdorf. Wir bedankten uns nicht nur für das abgelaufene Kindergartenjahr, sondern gaben



unseren angehenden Schulkindern auch unsere besten Wünsche sowie eine Schultüte für den Schulstart mit. Ein gemütliches Beisammensein bei

Speis und Trank durfte im Anschluss natürlich auch nicht fehlen.

Posautz Barbara

Ninolino Kinderturnen – Bewegen mit allen Sinnen



Ein motopädagogisches Bewegungskonzept für winzig-große und riesen-kleine Superheldinnen und Superhelden. Was erwartet euch? Ein kindgerechtes Bewegen in kreativ gestalteten Bewegungslandschaften, Wahrnehmungsschärfung durch bewusste Sinnesanregungen.

Ein Turnen, was kein Turnen ist, sondern einer Phantasiewelt für Kinder entspricht. Eine unbezahlbare Möglichkeit, bereits ab dem Laufalter die Sinneswahrnehmung sowie die Fein- und Grobmotorik zu schärfen, den natürlichen Bewegungsapparat des Kindes zu fördern und so für ein ausgeglichenes und gesundes Heranwachsen zu sorgen.

Bewegung auf eine neue Art erleben

Wann: Ab Herbst jeden Montag, ein komplettes Schulsemester (16 Einheiten).

Wo: Im Turnsaal der Volksschule Ferndorf

Semesterbeitrag: € 225,- pro Kind

Igelgruppe:

14:30 Uhr bis 15:20 Uhr

1 Jahr bis 2 Jahre (Eltern-Kind-Gruppe)

Fuchsgruppe:

15:30 Uhr bis 16:20 Uhr

3 Jahre bis 5 Jahre

Wolfsgruppe:

16:30 Uhr bis 17:20 Uhr

5 Jahre bis 7 Jahre

Ich freue mich darauf, mit euch auf Entdeckungsreise zu gehen.



Nicole Perktold, Bakk.

Motopädagogin

mobil +43 (0) 664 175 04 45

mail: info@ninolino.at

www.ninolino.at

MOSER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG
Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb
A-9702 Ferndorf · Insberg 76
☎ 0664 - 764 34 33

Unsere Taferlklassler

In guter Milch steckt viel Arbeit!

Am 15. Juni durfte die 1. Klasse den Richterhof besuchen. Das Wetter war schön und wir wurden gleich mit einer feinen Jause empfangen.

Die Kinder erfuhren viel über die Arbeit am Hof, über den Weg der Milch, über Gütesiegel und vieles mehr. Natürlich begeisterten die Kinder die vielen Tiere am Bauernhof. Zum Schluss erhielten alle einen großen Sack voller Milchprodukte als Geschenk!

Wir bedanken uns bei Familie Fritzer recht herzlich für ihr Engagement und den schönen Vormittag!

Evelyn Pichler

Alpen Wildpark Feld am See

Am 27. Juni machten die Schüler der 1. und 2. Klasse einen Ausflug zum Alpen Wildpark. Der Rundwanderweg mit den vielen Tieren begeisterte die Kinder sehr. Die mitgebrachte Jause schmeckte am Waldspielplatz besonders gut! Der Museumsbesuch rundete das Programm ab. Es war für alle ein schöner und erlebnisreicher Ausflug!

Evelyn Pichler



2. Klasse – Edith Walder

Lama -Wanderung zum Löcher Teich mit Rudolf Eggarter

Ein Naturerlebnis mit Lamas ist etwas Besonderes.

Bei einer Wanderung mit den Lamas von Herrn Rudolf Eggarter hatten die Kinder der 2. Klasse die Möglichkeit, die Lamas kennenzulernen.

Das Lama ist ein sehr neugieriges und einfühlsames Tier. Durch die anmutigen Bewegungen des Lamas sind die Wanderungen beruhigend und entspannend. Bei einer Wanderung mit den Lamas vergessen die Kinder die Zeit.



Über Wiesen und Waldwege führte die Wanderung zum Löscher Teich. Den Kindern hat die Wanderung sehr viel Spaß gemacht.

Kennenlerntag der zukünftigen Ferndorfer Taferlklassler in der Schule

Die zukünftigen Schulkinder der 1. Klasse 2023/24 absolvierten einen ersten Kennenlerntag. Mit der Schultasche auf dem Rücken besuchten die Kinder ganz motiviert die Schule.

Die LehrerInnen der Volksschule Ferndorf wünschen allen Ferndorfer Taferlklasslern für den Schulstart im Herbst alles Gute.

Wiesenblumentag - Blumenbestimmung



3. Klasse

Die 3. Klasse zu Besuch im Gemeindeamt

Die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Ferndorf setzten sich im Sachunterricht sehr ausführlich mit ihrer Heimatgemeinde auseinander. Dabei lernten sie die Ortschaften, die Gemeindegrenzen, das Wappen und die Sehenswürdigkeiten kennen. Auch mit der Verwaltung und den Aufgaben einer Gemeinde beschäftigten sie sich.

Am 25. Mai besuchten die Schüler mit ihrer Lehrerin Maria Gröber schließlich das Gemeindeamt Ferndorf. Dort wurden sie vom Bürgermeister Josef Haller,





ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



HOLZBAU RAUSCH

Roland Rausch
 Insberg 5
 9702 Ferndorf

Mobil: +43 (0)650 4000 545
 Mail: office@holzbau-rausch.at

Mit Herz, Hand, Holz & Verstand



der Vizebürgermeisterin Johanna Stark und den Gemeindebediensteten herzlich empfangen. Nach einer Führung durch das gesamte Haus wurden sie im Sitzungssaal mit einer köstlichen Jause versorgt.

Alle Kinder stellten ihre vorbereiteten Fragen, die der Bürgermeister sehr ausführlich beantwortete. Schließlich durfte jeder, sogar die Frau Lehrerin,

einmal auf dem bequemen Sessel des Bürgermeisters Platz nehmen. Am Ende bekamen die Schüler einen Gutschein für die Saisonkarte im Ferndorfer Strandbad und eine Warnweste, worüber sich alle sehr freuten. Vielen Dank für diesen lehrreichen und schönen Vormittag, an den sich die Kinder immer gerne zurückerinnern werden!

Basteln für Ostern

In diesem Jahr werkten und bastelten alle Schüler der VS Ferndorf sehr motiviert und fleißig. Die Werkstücke zur Osterzeit, die unser Schulhaus verschönerten, waren besonders entzückend.



Die Musikschule stellt sich vor

Im Juni besuchten uns drei Lehrer aus der Musikschule Feistritz. Verschiedene Instrumente wurden vorgestellt. Wir sangen auch ein Lied mit.



Ein Schüler aus meiner Klasse durfte auch ein Stück vorspielen. Zum Schluss konnten wir die Instrumente ausprobieren. Es hat uns sehr gut gefallen.

Magdalena Hörnler, 3. Klasse

Pippi Langstrumpf

Am 29.06.2023 gab es in der Schule ein Theaterstück. Ein Schauspieler und ein Musiker aus Wien erzählten die Geschichte von Pippi Langstrumpf mit Puppen und Gesang. Wir haben getanzt, gesungen und gelacht. Das Stück war sehr lustig. Am Ende bekamen wir noch 4 CDs für die Klasse, da wir beim Wegräumen geholfen haben. Es war ein sehr schöner Tag, den wir nicht vergessen werden.

*Magdalena Schilcher
und Valentina Bürger, 3. Klasse*



Schwimmtage

Anfang Juni fanden die Schwimmtage der 3.Klasse statt. Wir fuhren mit dem Zug nach Spittal. Alle waren sehr aufgeregt. Wir haben drei Tage viel über Schwimmtechniken gelernt.



Die Wasserrettung Ferndorf hat das Schwimmtraining mit uns gemacht. Danke sehr!

Auch Schwimmausweise wurden vergeben. (8 Fahrtenschwimmer, 7 Freischwimmer;)

Als Abschluss gab es noch Eis für alle!

Emma Moser, 3.Klasse

Lesereise Kärnten

Am 04.05.2023 gab es in unserer Schule eine Autorinnenlesung. Frau Roswitha Jenner stellte uns eines ihrer Bücher vor. „Die Blumengeister Clique“

Die Schüler wurden bei der Lesung in das Geschehen integriert und hatten viel Spaß dabei.

Diese Lesung wurde von der Gemeinde Ferndorf gesponsert – herzlichen Dank dafür!

Das Buch wurde für die Schulbibliothek angekauft und kann nun ausgeliehen werden.

Pichler Josef



4. Klasse

Stolz können die Kinder der 4. Klasse auf ein aufregendes Schuljahr und ihre Volksschulzeit zurückblicken.

Neben dem gemeinsamen Lernen, Lachen und Wachsen, konnten sie auch viele schöne Erinnerungen auf diversen Ausflügen sammeln. Die Teilnahme an der Safety-Olympiade in Paternion/Feistritz wurde mit dem 5. Platz belohnt und viele Kinder aus der Klasse nahmen erfolgreich an der Freiwilligen Radfahrprüfung teil. Ein Ausflug in die Landeshauptstadt durfte natürlich auch nicht fehlen und am Ende des Schuljahres unternahmen sie eine Wanderung mit den Lamas von Rudolf Eggarter.



Somit schlossen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeit in der Volksschule mit einem bunten und ereignisreichen Schuljahr ab.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die nächste Schule!

Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein – Schon gehört?

Sarah Steiner, mit ihrer steirischen Harmonika wurde von Antenne Kärnten zum YouTube Star gekürt. Weiters erhielt sie im Rahmen der Fegerländer-Gala erstmals den „Feger for Future Award“ in Höhe von € 1.000,-.

Sarah Steiner spielt Harmonika seit sie acht Jahre alt ist, in der Klasse von Andreas Weber in der MUSIKSCHULE FEISTRITZ/DRAU – WEISSENSTEIN. Sie kommt aus einer Musikerfamilie in der die „Ziach“ eine große Tradition hat. Sie begeistert mit ihrer Harmonika seit September auch online auf YouTube ihre Fans, wo sie bisher unglaubliche 900.000 Clicks erreicht - Tendenz steigend! Am 29. April bekam sie für ihre Leistungen den „Feger for Future Award“ in Höhe von € 1.000,- überreicht.

Am 07. Juni ward die **Posaunenklasse** von Prof. Gerald Pöttinger aus der **Gustav Mahler Privatuniversität für Musik** zu Gast im Kulturhaus Weissenstein. Geboten wurde ein Programm der Extraklasse mit Solobeiträgen sowie großem Posaunenchor auf höchstem Niveau. Die Musikschule sagt vielen herzlichen Dank für die Kooperation!

Die Musikschule war im Mai und Juni zu Besuch in der **Volksschule Ferndorf**, um die Zusammenarbeit zu festigen. In Zuge dessen wurden die Instrumente Schlagzeug, Trompete, Klavier, Akkordeon und Blockflöte allen Kindern mit viel Spaß und Freude vorgestellt.

Am 12. & 14. Juni ging das große Event „**Musikschule in Concert**“ im Kulturhaus Feistritz bzw. Weissenstein über die Bühne. Die Säle waren bis zum letzten Platz gefüllt und die Kids zeigten top Leistungen. Kolleginnen Anita Wassertheurer und Bernadette Kump wurden öffentlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Letztere gab zum allerletzten Mal gemeinsam mit Hui-Wen Wernig-Chang ein Klavierstück zum Besten. Die Musikschule bedankt sich sehr für das jahrelange Engagement und die wertvolle Arbeit für unsere Musikjugend!

Ein Jugendorchester, fünf Gemeinden, 90 Kinder und über 600 Besucher! Am 23. & 25. Juni gab das renommierte **Jugendorchester der Musikschule „JUBLAMU“** unter der bewährten Leitung von **Gernot Steinthaler** zwei

Konzerte im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf. Herzerfischend moderiert wurden die Events von Herrn Pfarrer Ralf Isensee und zum Schluss gab es Standing Ovationen für die Musikjugend des unteren Drautals.

Am Montag den 03. Juli fand der große Tag der offenen Tür unter dem Motto „**OPEN DOORS**“ in der Musikschule Feistritz statt. Die Kinder zeigten reges Interesse und der Andrang war bombastisch!

Die Musikschule bedankt sich bei allen Freunden, Partnern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und freut sich sehr auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24.

Wichtiger Termin:

- **Musikschuleinschreibungen** am Mo 11.09. und Di 12.09. jeweils von 16-18 Uhr an allen Musikschulstandorten (auch jederzeit online möglich unter www.musikschule.at)



Aus den Vereinen . . .

Mangelware Honig: Der Klimawandel hat die Imkerei voll im Griff

Im heurigen Frühjahr spielte das Wetter im wahrsten Sinne des Wortes verrückt. Während Jänner, Februar, März und April zu warm waren, sorgte der Mai, das wohl wichtigste Monat im Jahr wenn man an die Honigbiene denkt, für einen Kälterekord. Die Bäume blühten, doch die kalt-nasse Phase ließ die Bienen im Stock verweilen.

Hätten wir Imker nicht auf unsere Bienen geachtet und diese gefüttert, wären mit Sicherheit viele Völker einfach verhungert. Die Schlechtwetterphase sorgte zudem auch dafür, dass sich die Völker nur langsam entwickelten, was wiederum im Juni dafür sorgte, dass nur wenig bis gar kein Honig eingetragen wurde. Wir hoffen jetzt noch auf den Waldhonig, um wenigstens kosten-

deckend, von Gewinn kann heuer sicher keine Rede sein, arbeiten zu können.

Steigt der Preis?

Leider sind auch wir Imker von der Inflation betroffen. Egal, ob es um Futter, Varroabehandlungsmittel oder Honiggläser geht.

Preissteigerungen von 30 und mehr Prozent werden leider auch den Honig teurer machen, sofern wir überhaupt einen verkaufen können. Trotzdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass vor allem bei Diskontern nicht erkennbare Honigfälschungen im Regal stehen.

Sollte ein 1 kg Honig unter 18 Euro kosten, können Sie sicher sein, dass etwas nicht stimmt bzw. die Qualität des Honigs nichts mit den in Österreich

sehr strengen Lebensmittelgesetzen zu tun hat.

Immer wieder werden mit Zuckersirup gestreckte Honige entdeckt und aus den Regalen genommen. Auch Belastungen mit Pestiziden und anderen Chemikalien wurden schon gefunden. Sollte also nicht „Österreichischer Bienenhonig“ auf dem Honigglas stehen, lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit die Finger davon!

Wir begrüßen zwei „Jungimkerinnen“

Auch wenn man mit der Kleinimkerei kein Geld verdienen kann, kommen doch immer wieder Menschen auf die Idee, dieses wunderschöne Hobby zu betreiben. Herzlich im Ferndorfer Bienenzuchtverein begrüßen dürfen



V O L V O

Wunschlos Schwedisch. Der Volvo XC40 Hejdå.

**INKL. WINTER-, PARKASSISTENZ- UND LICHTPAKET.
JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT AB € 39.990,-*.**

Wenn Sie sich jetzt für die Sonderedition Volvo XC40 Hejdå entscheiden, bekommen Sie das Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket kostenlos dazu. Zudem profitieren Sie auch von bis zu € 2.460,- Preisvorteil, inkl. Finanzierungsbonus und Wunschprämie. Aber nur noch bis 31. August 2023.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC40 T2 Core Geartronic. Kraftstoffverbrauch: 7,3–7,6 l/100km, CO₂-Emission: 165–171g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Sonderedition Volvo XC40 T2 Hejdå inkl. Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket im Wert von € 1.440,-, inkl. € 1.500,- Wunschprämie (bei Eintauch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen), inkl. € 960,- Finanzierungsbonus und Volvo Servicepaket (VSA4) nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Volvo Car Financial Services, inkl. Händlerbeteiligung und 20% USt, zzgl. 13% NoVA. Aktion gültig bis 31.08.2023 oder bis auf Widerruf nur bei teilnehmenden Volvo Partnern. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Fahrzeugabbildung zeigt Zusatzausstattung. Stand: Mai 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



wir **Brigitte Köhldorfer** aus Gschriet, die auch als Kleintierzüchterin (Geflügelzucht) tätig ist und **Karin Schaller**, die ebenso in Gschriet am Spielerhof zuhause ist.

Als Bio-Bäuerin geht Karin auch als Imkerin einen eigenen Weg und arbeitet mit der sogenannten „Bienenkiste“, einer neuen Art der Imkerei, die nicht auf Honigertrag ausgerichtet ist, sondern vor allem der Bestäubung der eigenen Obstbäume dienen soll.

Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg bei eurer neuen Tätigkeit.

Kurt Rieger/BZV Ferndorf



Karin Schaller und Brigitte Köhldorfer (Copyright: Kurt Rieger)

Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf

Boccia - Wandern - Reisen, das sind unsere besonderen Sommeraktivitäten:

Davon gibt es natürlich auch heuer wieder viel zu berichten, aber für die Gemeindezeitung sind aus Platzgründen nur einige Auszüge möglich!

Toskana und Cinque Terre - Das heurige Reise-Highlight!

Um unserer großen Reisegruppe diese lang gewünschte Reise zu

ermöglichen waren zwei Reisen notwendig. Eine 6-Tagesreise im Mai mit 54 Personen und eine zweite Reise im Juni mit 44 Personen. Tag 1 und Tag 6 dienten jeweils zur An- bzw. Heimreise. Genächtigt wurde in **Montecatini**, von wo aus auch unsere Besichtigungen erfolgten. An den vier Tagen vor Ort wurden die wunderschönen und geschichtsträchtigen Städte **Lucca, Pisa, Florenz, Siena** und **San Gimignano** mit ihren zahlreichen Domen, Gebäuden und Plätzen besichtigt. Ein besonderer Tag

war die Befahrung des **Ligurischen Küstenstreifens Cinque Terre**. Von **La Spezia** aus startete die Fahrt mit dem Schiff entlang der Küste, wo wir in **Porto Venere** für eine Besichtigung mit Mittagspause an Land gingen. Danach ging die Schifffahrt weiter entlang der Küste zu den fünf charakteristischen Orten (Cinque Terre) **Riomaggiore, Manarola, Corniglia, Vernazza** und **Monterosso**. Diese fünf Orte sind in enge, steile Buchten eingebettet und teilweise vom Land aus gar nicht zugänglich. In Monterosso





endete die Schifffahrt und nach Besichtigung und Kaffeepause ging die Fahrt mit dem Zug zurück nach La Spezia. Als krönenden Abschluss der Reise gab es einen Besuch eines typisch toskanischen Weingutes mit herrlichem Blick auf San Gimignano. Diese schöne Reise in die **Toskana mit Cinque Terre** wird allen Reisegästen bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Wanderfreudige Ortsgruppe!

Unsere beiden Wanderführer - das Ehepaar Monika und Michael Weiß (Bild) - hat auch für heuer wieder ein tolles und abwechslungsreiches Wanderprogramm vorbereitet. Leider hat das bekannt schlechte Wetter nicht nur den Wanderstart verzögert sondern auch einige Verschiebungen verursacht. Hier einige Bilder von unseren bisherigen Wanderungen

auf den Danielsberg bei Kolbnitz, zu den Finsterbach Wasserfällen bei Sattendorf und auf den Dobratsch.

Boccia-Turnier um den Wanderpokal von Bgm. Haller

Auf unserem Boccia-Sandplatz veranstalteten wir in Zusammenwirken mit unserem Bürgermeister das **1. Boccia-Turnier um der Wanderpokal von Bgm. Josef Haller**. Es waren nur





Spieler*innen mit Ferndorfer Zugehörigkeit teilnahmeberechtigt.

Von den 10 Doppelpaaren errangen Vater und Sohn **Lassnig Raimund und Daniel** einen souveränen Sieg und gewannen alle 6 Rundenspiele. Den 2. Platz belegten **Schafferer Roland und Stark Rene** mit 5 : 1 Siegen. Den 3. Platz erreichten **Lesacher Birgit und Schafferer Markus** mit 4 : 2 Siegen. Es gab nette Preise und die Sieger erhielten einen kleinen Erinnerungspokal. Der große Wanderpokal bleibt in der Vitrine im Eingang zur Gemeinde ausgestellt und wird nun alle Jahre neu ausgespielt.

Beim **Boccia-Turnier der OG Latschach** haben die 3 teilnehmenden Teams unsere OG Ferndorf äußerst erfolgreich



Schrottmittel  **JOSEF**
TSCHINDER
A-9711 Paternion · Kamering 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte-
und Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

vertreten. Den 1. Platz errang das Trio Lassnig Raimund, Schaffner Roland, Stark Rene. Den 3. Platz erreichten das Team Gritschacher Werner, Moser Hans, Moser Peter.

Das gute Abschneiden vervollständigte das Team Granitzer Bruno, Gruber Stefan, Versic Roland mit dem 5. Platz.



Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Die erste Jahreshälfte ist bereits Geschichte aber der Trend der durchwachsenen Wetterkapriolen setzt sich leider fort! So wurden wir am 04. Februar nach starken Sturmböen wiederum zu mehreren technischen Einsätzen in unserem Zuständigkeitsbereich gerufen. In Summe waren wir mit 20 Kameradinnen und Kameraden rund sechs Stunden im Einsatz, um die notwendigsten Sturmschäden zu beseitigen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Einsatzkräften und zivilen Helfern.

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen am 25. Februar an der Wissensüberprüfung im Sicherheitszentrum in Velden am Wörthersee teil.

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass alle unsere angetretenen Mitglieder den Wissenstest und das Wissensspiel vorbildlich gemeistert haben!

Wissenstest Silber: Niklas EGGER, Jonathan HARRICH, Luca MIZERA, Nadine STRASSER

Wissenstest Bronze: Daniel ALTERSBERGER, Jonathan GERSTNER, Christian WINKLER, Niklas WINKLER, Samuel WINKLER

Wissensspiel: Sophia EGGER, Shina MARTINER, Jana WASSERTHEURER

Allen Kindern im Namen der gesamten Mannschaft herzlichen Glückwunsch zu ihren SUPER Leistungen!

Am 02. März verstarb unser langjähriger und geschätzter Kamerad Johann WINKLER im 93. Lebensjahr. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Beileid und Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen!

Unsere Kameradinnen und Kameraden beteiligen sich traditionell an der jährlich stattfindenden „Flurreinigung“ in unserem Gemeindegebiet! Wie notwendig diese Aktion ist, beweisen die nachfolgenden Bilder. „Ein Bild sagt ja bekanntlich mehr als tausend Worte.“ Diese Flurreinigungsaktionen könnten wir uns sicherlich ersparen, wenn Jede und Jeder den Müll ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Abfalleimern entsorgen würde! Die Natur sollte jedenfalls nicht als





Abfalleimer gesehen werden! Ein herzliches Dankeschön an unsere Kameradinnen und Kameraden aus Gschriet/Glanz, die heuer die Verköstigung der Teilnehmer durchführten!

Neue Einsatzhelme in Beisein von Bürgermeister HALLER an die FF-Ferndorf übergeben

Am 09. Mai bekamen wir den zweiten Teil unserer 44 neuen Einsatzhelme überreicht! Die alten Helme hatten eine Nutzungsdauer von rund 20 Jahren überschritten und entsprachen damit somit auch nicht mehr dem Stand der Technik und Sicherheit. Umso erfreulicher ist es, dass wir seit heuer wieder alle aktiven Kameradinnen und Kameraden mit neuesten Einsatzhelmen ausstatten konnten. Die Kosten für die neuen Helme wurden zur Gänze durch unsere Gemeinde Ferndorf übernommen, dafür herzlichen Dank!

Am 29. Mai, fand die diesjährige Gemeindeübung am Kolm statt. An der Übung waren rund 70 Einsatzkräfte von sieben Feuerwehren beteiligt. Desweiteren waren auch der stellvertretende Abschnittsfeuerwehrkommandant HBI AMANN sowie Bürgermeister HALLER anwesend.

Als Einsatzszenario wurde ein Waldbrand angenommen. Hierzu wurde auch das neu angekaufte Waldbrandpaket des Abschnittes, welches in



Weissenstein stationiert ist, alarmiert und in die Übung mit einbezogen. Für die anschließende Übungsnachbesprechung sowie das leibliche Wohl aller Teilnehmer zeichnete die FF-Gschriet/Glanz verantwortlich. Eine gelungene Übung, die Herausforderungen aufzeigte, Lösungen fand und die Zusammenarbeit stärkte!

Die positive Mitgliederentwicklung in unseren Reihen setzt sich erfreulicherweise fort. An dieser Stelle dürfen wir nochmals unsere neuen Kameradinnen Franziska KRIEBER und Selina SCHRETTTER herzlich Willkommen heißen! Wir wünschen ihnen eine schöne und vor allem eine unfallfreie Zeit im Dienste der Feuerwehr Ferndorf!

Wir sind Vize-Bezirksmeister!

Unsere Wettkämpfer krönten sich am 10. Juni beim Bezirksleistungsbewerb in St. Jakob/Rosental in der Kategorie „Bronze-A“ zum Vize-Bezirksmeister. Desweiteren konnte die ausgeloste Mannschaft den 7. Rang erzielen und landete damit im guten Mittelfeld! Wir sind sehr stolz auf unsere Wettkämpfer, die nicht nur viele zeitintensive Trainings absolvieren müssen, sondern auch den Mut aufbringen, vor großem Publikum ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen!

Die Feuerwehr ist nicht nur Einsatzorganisation sondern auch ein wichtiger Kulturträger in unserer Gemeinde.



Genau aus diesem Grund unterstützen wir auch sehr gerne unsere Freunde vom Aktiv Club Insberg bei der Durchführung des Sonnwendfeuers am Insberg.

Aufgrund einer Wetterwarnung und tatsächlich eintretendem Hagel sowie kurzzeitigem Starkregen gestaltete sich der Start durchwachsen. Letztendlich konnte das Feuer dann mit zweistündiger Verspätung doch noch entzündet werden. Ein wirklich schöner Brauch, der unter allen Umständen bewahrt werden sollte!

Abschließend dürfen wir unseren Leserinnen und Lesern noch eine Veranstaltung empfehlen: **9. September - Tag der offenen Tür mit dem Schwerpunkt „20 Jahre Jugendfeuerwehr“**. (Postwurf folgt)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Für die Kameradschaft der FF-Ferndorf:
OV Patrick NAGELER, Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

Runder Geburtstag in der F.F. Gschriet-Glanz!

Am 02. April 2023 feierte unser Altkommandant E-BI **Proprenter Albrecht** seinen 80. Geburtstag. Die Kameradschaft der F.F. Gschriet-Glanz möchte dem Jubilar die besten Glückwünsche aussprechen. Propernter Albrecht trat 1968 der F.F. Gschriet-Glanz bei, wo er von 1972-1984 Kommandant war und auch gleich lang Gemeindefeuerwehrkommandant Stv.. Er war 6 Jahre Ortsfkdt-Stv.. Von 1972-1974 war er Gruppenkommandant der Gruppe 2. Seit 2007 ist Albrecht Altkommandant und E-BI. Für sein Wissen in der Feuerwehr besuchte er immer wieder Lehrgänge an der LFS in Klagenfurt. Albrecht wurde auch des öfteren ausgezeichnet. 1994 mit dem Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit, 1998 wurde er seitens des KLFV mit dem Verdienstkreuz am Band in Bronze ausgezeichnet. 2009 erhielt er das Ehrenzeichen für 40 jährige und 2017 für 50 jährige Tätigkeit. Mittlerweile ist Albrecht 55 Jahre Mitglied der F.F.Gschriet-Glanz. Wir wünschen unserem Altkommandanten und Kameraden Propernter Albrecht noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und in der Kameradschaft der F.F.Gschriet-Glanz.

Sonnwendfeuerheizen bei der Neugartenhütte!

Die Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz hat am 21. Juni 2023 traditionell ihr Sonnwendfeuer bei der Neugartenhütte entzündet. Die Vorarbeiten für die Veranstaltung waren sehr schwierig, da es am späteren Nachmittag sehr stürmisch mit Starkregen und Hagel wurde. Was die Situation für den Abend ziemlich aussichtslos machte. Am Abend hat sich das Wetter aber gebessert, gegen die Kälte gab es ja warme Bekleidung. Kommandant OBI Schwaiger Helmut begrüßte die

Gäste, die trotz des Wetters beim Sonnwendfeuer anwesend waren. Es war zwar nur eine kleine Runde, die aber trotzdem ihren Spass hatten. Die Musik kam aus der Dose. Für die Organisation und das leibliche Wohl war die Gruppe 3 mit GK Haupt Franz zuständig. Wir möchten uns bei Franz und Anni Tschernutter für die Hüttenbenutzung bedanken. Einen Dank auch der Nachbarschaft Vordergschriet für die Benützung des Almweges. Auf ein Wiedersehen beim Sonnwendfeuer 2024.

Gschriet-Glanzer Jahreskirchtag 2023

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz lud am 09. Juli 2023 zum Kirchtag beim Feuerwehrhaus in Glanz. Begonnen wurde mit einem Platzkonzert mit den Herakithmusikanten, unter der Leitung von Gasser Manuel. Bei herrlichem Wetter ging es zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Kommandant OBI Schwaiger Helmut begrüßte die Ehrengäste: Bürgermeister Haller Josef, die Vize-BM Stark Johanna und Oberzaucher Gernot, Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Karol Spinda kath. Kirche und Pfarrer Ralf Isensee evang. Kirche, Kdt.-Stv. der F.F.Ferndorf BI Auer Reinhard, Gemeindevorstand Ing.





Kastner Harald, Ehrenbürger der Gem. Ferndorf und Alt-BM Staber Andreas, Ehrenringträger und Ehrenbürger der Gem. Ferndorf Moser Peter, Ehrenbürger der Gem. Ferndorf E-ABI Mitterer Hans, alle Altkameraden, alle aktiven Kameraden der Feuerwehren Gschriet-Glanz und Ferndorf, alle Obfrauen und Obmänner der hiesigen Vereine und ganz besonders die anwesenden Kirchtagsgäste, Urlaubsgäste, die Gschrieter und Glanzer, vor allem die Kinder.

Unter den Klängen der Heraklithmusikanten „Ich hatte einen Kameraden“ wurde ein Eichenlaubkranz am Kriegerdenkmal niedergelegt. Anschließend hielten die beiden Herrn Pfarrer einen Wortgottesdienst. Er wurde mit „Großer Gott wir loben dich“ beendet.

BM Haller Josef überbrachte Grußworte und ging auf die Unwetter vom Vortag ein. Die hatten unsere Gemeinde mit voller Wucht erwischt, vor allem wieder das Strandbad



Ferndorf. Er berichtete auch, dass die Strassen in Gschriet und Glanz saniert werden.

Kdt. Schwaiger Helmut bedankte sich bei den beiden Herrn Pfarrer sowie bei der Glanzer Nachbarschaft für die Benützung der Grundstücke. Nach dem Kärntner Heimatlied wurde im Festzelt mit dem unterhaltsamen Teil des Kirchtages begonnen.

Zum Mittagsschoppen spielten wieder die Heraklithmusikanten auf. Anschließend zum Nachmittagschoppen spielten traditionell die beliebten „Kirchtagmusikanten“ auf. Weiters gab es einen Auftritt



der Volkstanzgruppe Fresach unter der Leitung von Obmann Schaller Alexander, herzlichen Dank für die Darbietungen. Für Speisen und Getränke, sowie Kuchen, von den Feuerwehrfrauen und Gönnern, war seitens der Kameradschaft bestens gesorgt.

Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz bei allen bedanken, die zum Gelingen des Kirchtages beigetragen haben, vor allem bei den Gönnern unserer Feuerwehr.

E-ABI Mitterer Hans

Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

Die heurige Freiluftsaison begannen wir wieder mit einem Tenniscamp in Kroatien. Diesmal ging es für 4 Tage nach Rovinj auf die rote Insel. Das Wetter war besser als vorhergesagt und so kamen die 14 Teilnehmer ausreichend zum Tennisspielen. Aber auch die Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel ein Besuch der wunderschönen Altstadt von Rovinj, kam nicht zu kurz.

Da wir unsere Anlage zuvor schon in Schuss gebracht hatten, konnten wir nach unserer Rückkehr sofort auch bei uns mit der Freiluftsaison beginnen.

Danke allen Helfern, es ist mir wirklich wichtig unsere Anlage so zu pflegen, und ich glaube man sieht den Erfolg - wir bekommen von den Gastmannschaften immer wieder Komplimente, wie schön es bei uns ist.

Wir haben uns diesmal, wie schon in der Frühjahrsausgabe angekündigt, mit 3 Mannschaften (Damen, Herren 40+, Herren 60+) zur OTC Vereinsmeisterschaft angemeldet. Diese begann mit Ende Mai und wird demnächst abgeschlossen. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten

haben könnt Ihr dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung lesen. Außerdem kann man im Internet unter www.otcup alle Detailergebnisse ansehen. Die Abschlussfeier mit der Siegerehrung für alle 11 teilnehmenden Vereine fand heuer am 22. 07. 2023 auf unserer Anlage statt. Wir erwarten um die 70 Gäste.

Wir führen auch heuer wieder Einzel und Doppelvereinsmeisterschaften durch. Die Termine sind fixiert (Einzel von 10. bis 15. August, Doppel vom 01. bis 03. September).

Bevor wir dann wieder in die Halle wechseln, werden wir wie üblich



unser schon traditionelles MIX-Turnier veranstalten. Termin 07.10.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Kales Helmut, Steiner Gertraud und unserer schon sehr gut eingelebten Antonia für die Clubhausbetreuung bedanken! Ich muss mich da leider immer wieder wiederholen, ohne diese wäre eine sinnvolle Freiluftsaison nicht möglich.

Auch den braven Platzpflegern Lesacher Sepp, Kales Helmut und auch ich mache da mit, ein aufrichtiges Dankeschön.

Jeder kleine Verein lebt natürlich auch von den Sponsoren - bei uns namentlich:

Gemeinde Ferndorf
LIWOdruck
Drautalbank

Villacher Brauerei
Fetz-Andreas Brandstätter
ADEG Ferndorf

Zum Schluss bleibt mir nur noch, uns einen unfallfreien und sportlich interessanten Sommer zu wünschen. Bleibt gesund.

*Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Steiner Reinhard*

STAFF FITNESS – Wiederauferstehung

Die meisten haben es an sich selbst schon erfahren, wie schnell unser Körper nach einer Erkrankung oder Verletzung konditionell abbaut. Was man dagegen tun kann, möchte ich in diesem Bericht zeigen. Vorweg ein wichtiger Faktor: Je besser der konditionelle Zustand vor der Verletzung war, umso schneller und leichter lässt sich eine gute Kondition nachher wieder herstellen.

Zunächst möchte ich den Begriff Kondition erklären. Kondition bezieht sich nicht nur auf die Ausdauerfähigkeit (Herz-Kreislaufsystem), sondern beinhaltet auch die muskuläre Leistungsfähigkeit, also die Kraft. Ist beides ausgewogen vorhanden, spricht man von einer guten Kondition. Vernachlässigen z.B. Kraftsportler das Ausdauertraining, entwickelt sich ein unausgewogener Konditionszustand

mit schlechter Ausdauerfähigkeit. Verabsäumten Läufer ein muskuläres Ganzkörpertraining, stellt sich langfristig ein Missverhältnis zu Ungunsten der Kraft ein. In der Leistungsdiagnostik spricht man dann von einer Dysbalance im Konditionsbereich.

Was nun den Rückbau der Kondition nach einer Verletzung oder Erkrankung

betrifft, gilt es beide Bereiche, also Ausdauer und Kraft, wieder aufzubauen. Speziell ältere „SEMESTER“ sollten bestrebt sein, möglichst schnell den Rückbau der Kondition durch Training zu verhindern.

Wie geht man vor?

Nach ärztlicher Abklärung wird mittels Therapiemaßnahmen die Funktionsfähigkeit des Körpers wieder hergestellt. Nach Erreichen der Schmerzfreiheit kann mit dem systematischen Training der verlorengegangenen Ressourcen begonnen werden. Fachliche Hilfe durch kompetente Personen hilft beim Erreichen der gesteckten Ziele.

Erfahrungsgemäß sollte ein Ganzkörpertraining gemacht werden. Von Kopf bis Fuß werden alle Bereiche, einschließlich eines Ausdauertrainings wieder leistungsfähig gemacht. Schlussendlich ergibt das eine gute Kondition, wovon man langfristig in jeder Hinsicht profitiert.

Zum Schluss möchte ich anhand meiner eigenen Erfahrung zeigen, dass sich der Aufwand lohnt.

Vor 5 Jahren wurde ich durch eine Borrelioseerkrankung zur totalen Passivität gezwungen. Ich konnte kaum noch stehen, geschweige denn gehen. Nach umfangreichen Behandlungen wurden die Beschwerden immer weniger und ich konnte langsam mit dem Wiederaufbau der verlorengegangenen Kondition beginnen. Muskuläres Ganzkörpertraining mit Ausdauerseinheiten auf dem Ergometer oder mit dem Rad führten zum Erfolg. Leider folgte ein Hüftgelenksbruch, verursacht durch einen Motorradunfall. Das Gelenk war nicht zu retten und es wurde ein künstliches eingesetzt.

Da die OP komplikationslos ablief, war es für mich leichter als bei der Borrelioseerkrankung, mit dem Wiederaufbau der Kondition zu beginnen, da ja nur ein Teil des Körpers von der Einschränkung betroffen war. Durch konsequente Therapie und Trainingsmaßnahmen konnte ich schon nach relativ kurzer Zeit alle meine sportlichen Aktivitäten wieder aufnehmen.

Aber wie man so schön sagt: Aller guten Dinge sind drei. Es folgte ein



offener Unterschenkelbruch beim Schifahren.

Nach erfolgreicher OP gab es ein ausführliches Gespräch mit dem OP-Arzt. Laut Anweisung des Arztes begann ich mit therapeutischen Übungen. Nach Erlangen der Schmerzfreiheit folgte muskuläres Ganzkörpertraining, größtenteils mit den Geräten im Studio. Das Ausdauertraining kann ich inzwischen wieder schmerzfrei am Ergometer oder mit dem Fahrrad absolvieren.

Wiedergewonnene Freude an Bewegung, Sport und Training sind meist auch der Grund, warum Sportler nach Verletzungen stärker „WIEDERAUFERSTEHEN“ und mit besserer Kondition zurückkommen als vor der Verletzung.

Ich hoffe das Interesse an Vorsorge, Therapie sowie Training geweckt zu haben und wünsche Gesundheit mit viel Kondition.

Ihr STAFF-Fitness, Toni Birnbauer



9710 Feistritz / Drau



Erfolgreiche Ernährungsumstellung mit:



Zur Ernährungsumstellung bei:

- *Übergewicht / Migräne
- *Herz/Kreislaufkrankungen
- *Verdauungsbeschwerden
- *Leistungs- u. Antriebsschwäche
- *Allergien u. Hauterkrankungen
- *ect.

Wie gehe ich vor um „mb“ zu machen?

Tel. 0650 3443 001 für alle weiteren Infos

Nur für kurze Zeit gibt es ein mb-Buch gratis dazu

25 Jahre



9710 Feistritz / Drau

AKTION

Monatlich € 39,90

ohne Bindung

Incl. Trainingsplan und Kurse wie:

Yoga / Pilates / Rückenstunde /
Dehnen / Full-Body-Workout /
Power Pump / Spinning

Starte JETZT und vereinbare einen Termin:
Tel. 04245 3443 oder 0650 3443001



Kochen ohne Strom

Durch Naturereignisse, Sturmkatastrophen oder technische Zwischenfälle (Blackout) kann es passieren, dass für mehrere Stunden oder Tage die Stromversorgung ausfällt. Licht, Heizung oder Kochen funktionieren dann nicht mehr. Hier ein paar Tipps, wie man auch ohne Strom auf das Kochen nicht verzichten muss.

Tipp: Fonduegarnitur

- In Wohnräumen bietet sich die Verwendung der Fonduegarnitur an. In Verbindung mit einer Brennpaste (für den Gastronomiebereich) kann sie sehr gut als Notkochstelle herangezogen werden.
- Ob das Wärmen von Babynahrung, die Zubereitung von Suppen oder warmen Getränken – es lassen sich auch einfache Nudel-, Reis- und Eintopfgerichte problemlos zubereiten.



Einfach: Notkochstelle mit Brennpaste

- Wer keine Fonduegarnitur zur Hand hat: eine Pfanne eignet sich hervorragend als Unterlage für den Einsatz der Brennpaste. Jetzt noch das Herdgitter drauflegen und fertig ist die Notkochstelle.
- Ersatzweise kann der Aufbau einer Notkochstelle auch mit Blumentöpfen, Konservendosen oder Ziegelsteinen erfolgen. Die Brennpaste immer standsicher auf eine brandsichere, hitzebeständige Unterlage stellen.
- Für ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Auf den Brandschutz und die eigene Sicherheit achten! Im Katastrophenfall ist man auf sich allein gestellt und sollte jede zusätzliche Gefahr vermeiden!



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria